

The BANK of PERSONAL SERVICE

In vergangenen Jahren

hat diese Bank das Herannahen der Erntezeit verfolgt, entsprach den notwendigen Bank-Erfordernissen ihrer Kunden und verkehrte niemals, in der Saison geschäftiger Farm-Operationen für prompte und sorgfältige Aufmerksamkeit zu sorgen.

In dieser Saison sind wir vorbereitet, uns mit derselben Sorgfalt, derselben reichlichen Baar-Reserve auf die Ernte und Markt-Saisons zu verlegen, mit vollständig zuverlässigen auswärtigen Verbindungen; kurzum, die beste Bank-Organisation und Ausstattung für die Bedienung der Farmer dieser Gegend.

Dies Alles, nebst unserer jahrelangen Erfahrung, machen diese eine logische Bank für Sie.

Die Bank persönlicher Dienstleistung

FIRST NATIONAL BANK

Kapital und Surplus \$215,000.
Grand Island, Nebr.

UNDER GOVERNMENT SUPERVISION

Buchheit-O'Loughlin Co.

Das allerneueste Lager von Möbeln in der Stadt

Die beste Bedienung seitens eines praktisch lizenzierten Einbalsamierers und Leichenbestatters

Kabin-Telephon: 139
A. H. Buchheit, Tel.: 1689
E. W. O'Loughlin, Leichenbestatter, Tel.: 924
Eduwig Sondermann, Hilfs-Leichenbestatter, Tel.: 1253

— Dr. C. A. Höder, Hedde-Gebäude.

— Martin's großer Nämungsverkauf ist jetzt im Gange.

— Otto Sehnke, nebst Sohn und Tochter, von Scottsbluff hielten sich einige Tage hier selbst zu Besuch auf.

— Martin's verkaufen Frauen-schuhe, die anwärts bis zu \$4.00 verkauft wurden, während des Feuerverkaufs zu 98 Cents das Paar.

— Fräulein Anna Rosenkötter befand sich während der letzten drei Wochen bei Verwandten und Freunden zu Besuch in Cedar Rapids, Iowa.

— Dr. D. A. Fink, Zahnarzt, dessen Office über Tuder & Farnsworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und

— Im Kreise von Verwandten und Freunden feierte am Sonntag Herr Hermann Sehnke, fr., von West-Louisiana seinen Geburtstag.

— Säugematten sowie Veranda-Schwingen usw. in allen Arten und Preisen in Menge's Eisenwaren-Laden an westl. 3. Straße. 47,4f

— Frau Hermann Manske von Pierce befand sich einige Tage bei der Familie Wm. Rosenkötter zu Besuch.

— Echtes deutsches Pumpernickel, feiner Kuchen aller Art usw. bei Paul Reinholdt, 1209 westl. Divisionstraße.

— Im Alter von 19 Monaten ist das Söhnchen der an östl. 9. Straße wohnhaften Familie J. M. Abbott in der Dienstag Nacht an der Sommerkrankheit gestorben.

— empfiehlt sich dem Publikum zur Ausübung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Fink ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

— Herr und Frau Henry Mauer begaben sich auf eine Erholungsreise nach dem Estes-Park, Colo., und werden erst Mitte September zurückkehren.

— Infolge der abnormen Hitze am Samstag fiel vor Woolstenholm & Sterne's Geschäft eine junge Dame ohnmächtig nieder, erholte sich aber bald wieder und setzte ihren Weg fort.

— Bei Aladdin, Wyo., wurde dieser Tage ein Mann, Namens Sam. Ault, erschossen, der früher hier in Grand Island wohnte und dessen Gattin eine Tochter der an westl. Frontstraße wohnenden Familie J. C. Moore ist. Ault wurde von einem Nachbar getötet, weil er dessen Gattin beschuldigte, die von ihrem Manne schwer mißhandelt wurde.

Bezahl den Anzeiger, nur \$1.25

— Alle Sommerwaren zu herabgesetzten Preisen bei Martin's

— Fliegengitter-Thüren. 41,4f

The Sehnke-Lohmann Co. 41,4f

— Dr. C. A. Höder, Hedde-Gebäude.

— Der Bund Strog-Vergnügungszelten veranstaltet am Sonntag an Schimmer's Cafe ein Erntefest.

— Alte Zeitungen zu verkaufen! 5 Cents das Paket. In der Druckerei des "Anzeiger & Herald".

Das Leben ist kein Scherz und kein Spiel, das Leben ist auch kein Genuss; das Leben ist eine schwere Arbeit, Entlastung, beständige Entlastung — das ist sein geheimer Sinn, das ist sein Räthselwort!

— Milwaukee Serevatourist sowie die berühmte Milwaukee geräucherte Würstchen in vorzüglicher Güte im "Bee Hive". 49,4f

— Der westlich von Schimmer's Cafe wohnhafte Herr Julius Gwoldt beging dieser Tage im Kreise seiner Freunde in fröhlicher Weise sein Wiegenfest.

— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Vikoren und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen.

— Sheriff Sievers, der in Lincoln der Sheriff's-Convention bewohnte, kehrte wieder nach Hause zurück. Die nächstjährige Convention findet in Alliance statt.

— Der in den U. S. Verhältnissen beschäftigte Angestellte V. Duffon kam mit seiner Hand in eine Maschine und schnitt sich die Hälfte eines Fingers ab.

— Gefährlich hatten wir etwa 8 Regen und die dürftige Erde athmete auf vor Freude. Freilich, die sofort wieder glühend strahlende Sonne läßt die Bodenfeuchtigkeit rasch wieder verdunsten.

— Contractor Emil Bofz begab sich am Dienstag nach McPherson County, woselbst Frau Bofz und ihr Bruder bereits sich befinden, und zwar auf einer Regierungsbeimstände. Herr Bofz wird sich einige Zeit dort aufhalten.

— Diebe, in denen man einige Exemplare Jung-Amerikas vermutet, brachen in das Geschäftsfokal der Chicago Lumber Co. ein und entwendeten aus dem Geldschrank 33 Cents. Alles, was sie vorfanden, denn in dem Schranke wird kein Geld aufbewahrt.

— Wm. Rickfeld, von der Firma Carey & Rickfeld, ist von seiner Erholungsreise nach Minnesota und der See-Region wieder zurückgekehrt.

— Henry J. Chsner hat im Probatgericht darum ersucht, als Beweiser des Nachlasses der verft. Johanna Chsner ernannt zu werden.

* In San Antonio, Texas, ist einer der bekanntesten Deutschen des Staates Texas, Herr John Windlinger, Groß-Sekretär des Ordens der Hermannsöhne, im Alter von 53 Jahren gestorben. Er bekleidete das Amt seit sieben Jahren. Er war in Hohenzollern geboren und der Begründer des Texas Staatsverbandes, der dem Verstorbenen viel zu verdanken hat.

— Weil er an einer Selbstmord-Wanie leidet, wurde E. McIntosh auf seinen Geisteszustand untersucht und irrsinnig befunden. Er erlitt vor einiger Zeit einen Sonnenstich und seitdem scheint er nicht mehr zurechnungsfähig zu sein.

— Carl Sehnke begibt sich am Montag nach Kansas City und von da nach Denver, um dortselbst sich eine kurze Erholung zu gönnen. Gattin und Tochter werden mit ihm dort zusammentreffen.

— Eine Anzahl sprichlicher Hausfrauen, welche die hiesigen Hausfrauen seit einiger Zeit belästigten, sind am Mittwoch, nachdem sie arretirt und bestraft worden waren, aus Grand Island abgeführt worden.

— Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete macht hiernit bekannt, daß er in No. 1209 westl. Divisionstraße eine neue Bäckerei, auf das Beste eingerichtet, eröffnet hat. Er empfiehlt sich in bester Backwaare aller Art und bittet das Publikum um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll
Paul Reinholdt.

— In der städtischen Bastille befinden sich derzeit zwei Ritter der Landtruppe, die allen Anschein nach schon Manches durchgemacht und Verschiedenes auf dem Herbolz haben mögen. Der Eine hat zwei große Narben auf dem Rücken, von der Schulter bis zur Hüfte reichend, die das Messer eines Regers in Kansas City vor mehreren Monaten verursachte, und ferner wurde ihm ein Ohr abgeschnitten. Und der Andere hat eine schreckliche, noch nicht ganz vernarbte Wunde am Hals, von Ohr zu Ohr, die von einem Versuch herrührt, sich die Kehle zu durchschneiden. Beide scheinen aber vom Geschick noch nicht zum Sterben bestimmt zu sein!

— Ihr könnt nicht Miteffer, Ausschläge und rothe Flecken im Gesicht mit Ruder überdecken; dieselben sind stets sichtbar — aber forgt Euch nicht oder verliert Eure Ruhe; nehmt Söllner's Rocky Mountain Bree jede Woche — er wird dieselben durch das Blut vertreiben, der einzige und sichere Weg. 35c. Tuder & Farnsworth.

— In der Familie J. A. Bierfon hier selbst haben am Sonntag Zwillingstochterchen ihr Erbscheinen gemacht.

Eine kleine Unterredung in einer Grand Island Wirtschaft.

Martin Klein: Herr Wirth, ich möchte ein Glas Grand Island Bier.

Wirth: Es thut mir leid, ich habe nur Omaha Bier.

Mart. Klein: Gut, dann will ich keine, ich gehe nach einer Wirtschaft, wo es Grand Island Bier giebt.

Wirth: Na, verfidere Ihnen, das Bier, was ich habe, ist so gut wie das Grand Island Bier.

Mart. Klein: Na, also, wenn das Grand Island Bier gerade so gut ist wie das Omaha Bier, dann werde ich doch das hiesige vorziehen, und ich denke, das Grand Island Bier ist besser wie alle andern. Adieu!

Für Repräsentant.

Ich bin ein Candidat für Repräsentant von Hall County auf dem demokratischen und unabhängigen Ticket der nächsten Primärwahl, und erlaube um Ihre Stimme und Unterstützung.

John Peters.

Für County-Schatmeister.

Hiermit kündige ich an, daß ich ein Candidat für das Amt als County-Coroner von Hall County bin, und werde ich die Unterstützung der Stimmgeber der demokratischen Partei in der Primärwahl am 18. August 1914 zu wünschen wissen.

Geo. J. Vanmann.

Für Repräsentant.

Ich kündige hiermit den Stimmgebern von Hall County an, daß ich ein Candidat für Repräsentant auf dem demokratischen und unabhängigen Ticket bin, unterworfen der Abstimmung der Stimmgeber bei der Primärwahl.

Fred Habel.

„System“

Ist der Wegweiser zum Erfolg

Ihre finanziellen Transaktionen können am Besten dadurch systematisirt werden, daß Sie Ihre sämtlichen Baar-Einnahmen in einem Check-Conto in einer Bank unterbringen und alle Rechnungen und Baar-Eintäufe mittels Checks auf Ihr Conto bezahlen. Dies giebt Ihnen nicht nur einen vollständigen Ausweis über jeden Einkauf und jede Zahlung, die Sie leisten, sondern ermöglicht es Ihnen, dadurch Manches zu ersparen. Ein modernes Geschäft ohne einen Check-Conto mit einer Bank zu leiten wäre gleichbedeutend mit einem Versuch, kleines Getreide ohne einen Binder zu ernten, oder ein modernes Geschäft ohne eine Schreibmaschine oder eine Addir-Maschine zu betreiben. Jeder Geschäftsmann und fast jeder Farmer und Lohnarbeiter wird ein Check-Conto von großem Nutzen finden. Es sind damit keine Ausgaben für den Kunden verbunden. Beginnen Sie Ihr Check-Conto mit dieser Bank, und Sie werden die Genußnahme haben, daß Ihr Geld durch den „Depositors' Guaranty Fund“ des Staates Nebraska absolut sicher ist. Sprechen Sie vor und lassen Sie sich unsere habliche, neuen Check-Bücher zeigen.

Commercial State Bank

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger und herzlicher Theilnahme beim Tod und Begräbniß unseres geliebten Söhnchens Walter Fries Krüger sowie für den zahlreichen und schönen Blumenbesand, und ferner für die treueren Worte Pastor Schumann's am Grabe sprechen wir auf diesem Wege hiermit Allen unseren tiefempfundenen Dank aus.

Hermann Krüger und Familie.

Ev. Luth. St. Paulus-Kirche
Gade 7. und Fourth Str.
Pastor W. D. Michelmann
Gottesdienst jeden Sonntag vormittag um zehn Uhr.

Markt-Bericht

Rindvieh	.....	81.65—85.00
Kälber	.....	5.00—7.00
Schweine	.....	7.75—8.00
Hühner, alte	.....	.11
„junge	.....	.15
Gänse, geschlachtet	.....	.12
Enten	.....	.14
Zurfer, „	.....	.12
Gier	.....	.15
Butter	.....	.21—22
Kartoffel	.....	.40
Mehl	.....	1.25—1.35
Getreide:		
Weizen	.....	.79
Korn	.....	.70
Hafel	.....	.42
Woggen	.....	.55
Alfalfa-Heu, in Ballen	.....	11.00
Prarie-Heu, in Ballen	.....	10.50
Hafel-Stroh	.....	5.00

Bundes Reserve-System

Ein großer Vortheil für die Grand Island National Bank

Diese Gesetzesvorlage wurde mit der Idee paßirt, das gesammte Bank-System zu stärken, und jeder Möglichkeit einer Panik vorzubeugen. 34 Jahre lang hat diese Bank dem Publikum gedient, und niemals gezögert, den dazu Berechtigten in schlechten sowohl wie in guten Zeiten behilflich zu sein.

Infolge des conservativen Grundjages der Direktoren dieser Bank hat eine Panik niemals einen Einfluß auf dieses Institut ausgeübt.

Heute als Mitglied des Bundes-Systems

sind wir in der Lage, dem Publikum bessere Accommodation zu offeriren als Banken, die nicht Mitglied sind.

Um die Kontos von verantwortlichen Personen und Corporationen wird höflichst gebeten.

Grand Island National Bank

Älteste Bank in Hall County
Etablirt 1880

Storz Old Saxon Brau

THE TALK OF THE TOWN